STADT BOCKUM – HÖVEL

Fl. 9

Fl. 1

Öffentliche Grünfläche – Parkanlage –

aufgehoben, siehe 4. (vereinfachte) Änderung

aufgehoben, siehe 5. Änderung

Aufgehoben, siehe 2. Änderung und 3. (vereinfachte) Änderung

Görlitzer Weg

Großer Sandweg

Sorauer Straße

Thorner Straße

Memeler Straße

Culmer Weg

Bockumer Weg

Nordenfeldmark

Hauptwasserleitung VW 400

WA II 1 o 0,4 0,8

WA II g 0,4 0,8

WA II o 0,4 0,8

III 0,2 0,3

III 0,3 0,5

WA IV o 0,4 1,1

WA III o 0,4 1,0

WA g 0,4 1,0 I

WA II o 0,4

WA III g 0,4 1,0

WA IV o 0,4 1,1

Festsetzungen in Textform

WA II$_1$: 1. OG = ausgebautes Dachgeschoß

Im Sichtwinkelbereich sind Vorgartenanpflanzungen nur bis 0,70 m zulässig. (..... = Sichtlinien)

ZEICHENERKLÄRUNG

FESTSETZUNGEN (BBauG Bundesbaugesetz / BauNVO Baunutzungsverordnung)

Art der baulichen Nutzung

WR Reines Wohngebiet § 3 BauNVO
WA Allgemeines Wohngebiet § 4 BauNVO
MI Mischgebiet § 6 BauNVO
MK Kerngebiet § 7 BauNVO
GE Gewerbegebiet § 8 BauNVO
GI Industriegebiet § 9 BauNVO
SO Sondergebiet § 11 BauNVO

Maß der baulichen Nutzung (Die Zahlenwerte sind Beispiele)

I Höchstgrenze / (II) Zwingend – Zahl der Vollgeschosse § 11 BauNVO
0,4 Grundflächenzahl § 19 BauNVO
0,8 Geschoßflächenzahl § 20 BauNVO
3,0 Baumassenzahl § 21 BauNVO

Bauweise, Baulinien und Baugrenzen

o offene
g gekuppelte / a abweichende
E nur Einzel- und Doppelhäuser
H nur Hausgruppen
EH nur Einzelhäuser
DH nur Doppelhäuser
GH Gartenhofhäuser § 11 (3) BauNVO
Baulinie § 23 BauNVO
Baugrenze § 23 BauNVO
FD Flachdach
Dachneigung

Baugrundstück für den Gemeinbedarf § 9 (1) 5 BBauG
Öffentliche Verkehrsfläche, vorh./gepl. § 9 (1) 3 BBauG
Private Verkehrsfläche § 9 (1) 3 BBauG
Straßenbegrenzungslinie
Zufahrtsverbot
Ausfahrtsverbot
Zu- und Ausfahrtsverbot
Fläche für Versorgungsanlagen oder für die Verwertung oder Beseitigung von Abwasser oder festen Stoffen/Stoffen § 9 (1) 5 und 7 BBauG
T Trafostation
G Gasdruckregelstation
Öffentliche Grünfläche § 9 (1) 8 BBauG
Private Grünfläche § 9 (1) 8 BBauG
Pflanzzwang § 9 (1) 15 BBauG
Pflanzbindung § 9 (1) 15 BBauG
Fläche für die Landwirtschaft § 9 (1) 10 BBauG
Flächen für Stellplätze oder Garagen § 9 (1) 4 u. (2) BauG
St Stellplätze
Ga Garagen
TGa Tiefgaragen
UGa Hochgaragen
Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Fläche § 9 (1) 21 BBauG
Von der Bebauung freizuhaltende Grundstücke § 9 (1) 2 BBauG
Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung § 16 (4) BauNVO
Grenze des Geltungsbereiches § 9 (7) BBauG
Kennzeichnung, wo durch Bebauung besondere weitere Vorkehrungen erforderlich sind § 9 (5) BBauG
Synagoge
Kirche

NACHRICHTLICHE DARSTELLUNGEN

(§ 9) Planungsvorschläge für:
St Stellplätze
Ga Garagen
Kinderspielplätze
T Trafostation
G Gasdruckregelstation
M Müllbeseitigungsplätze

Die Planunterlage entspricht den Anforderungen des § 1 der Planzeichenverordnung vom 19. 1. 1965.
Hamm, den 5. 1. 1972
Stadt. Vermessungsdirektor

Für den Entwurf:
Hamm, den 5. 1. 1972
Stadtrat Stadt. Baudirektor

Dieser Bebauungsplan besteht aus einem Blatt Zeichnungen
Hamm, den 5. 1. 1972
Stadt. Baudirektor

Der Rat der Stadt Hamm hat die Aufstellung und die gemäß § 2 (6) BBauG erforderliche Auslegung dieses Bebauungsplanes mit Begründung am 26.1.1972 beschlossen.
Hamm, den 9.2.1972
Der Oberstadtdirektor
Stadt. Baudirektor

1. vereinfachte Änderung gem. § 13 BBauG.
Der Rat der Stadt Hamm hat am 21. März 1979 die in roter Farbe eingetragene 1. vereinfachte Änderung (Fußweg nördl. der Sorauer Straße) als Satzung beschlossen.
Mit der Bekanntmachung am 18. September 1979 ist die Planänderung rechtsverbindlich geworden.
Hamm, 9. September 1979
Der Oberstadtdirektor
i.A.
Stadt. Baudirektor

Dieser Bebauungsplan und die Begründung haben gemäß § 2 (6) BBauG in der Zeit vom 9.2.72 bis einschließlich 9.3.1972 öffentlich ausgelegen.
Hamm, den 12. 4. 1972
Der Oberstadtdirektor
Stadt. Baudirektor

Der Rat der Stadt Hamm hat gemäß § 10 BBauG diesen Bebauungsplan ~~einschließlich der Begründung~~ gemäß § 2 (6) BBauG am 6. 11. 1972 als Satzung beschlossen.
Hamm, den 22. 11. 1972
Der Oberstadtdirektor
i.A.
Stadt. Baudirektor

Gemäß § 11 BBauG ist dieser Bebauungsplan mit Verfügung vom 13. März 1973 Az: 35.41.5.4 (Hamm 54) genehmigt worden.
Landesbaubehörde Ruhr
Im Auftrag
Oberregierungs- u. Vermessungsrat

Die Genehmigung und Auslegung dieses Bebauungsplanes ist gemäß § 12 BBauG am 4.4.1973 öffentlich bekanntgemacht worden.
Hamm, den 4.4.1973
Der Oberstadtdirektor
Stadt. Baudirektor

Stadt Hamm
Gemarkung Hamm
Flur 1
Maßstab 1:1000

06.010

Bebauungsplan Nr. ~~57~~

im Sinne § 30 BBauG

Bereich zwischen Bockumer Weg, Stadtgrenze, Görlitzer Weg, Culmer Weg, Memeler Straße, Sorauer Straße und Thorner Straße

Rechtsgrundlage:

Bundesbaugesetz vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) in Verbindung mit der Baunutzungsverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. November 1968 (BGBl. I S. 1237), der 1. Durchführungsverordnung zum Bundesbaugesetz vom 29. November 1960 (G.V.NW. S. 433), § 103 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. Januar 1970 (G.V.NW. S. 96) und der Planzeichenverordnung vom 19. Januar 1965 (BGBl. I S. 21)